

Silo-Druckmessgerät **MSD-A...420**

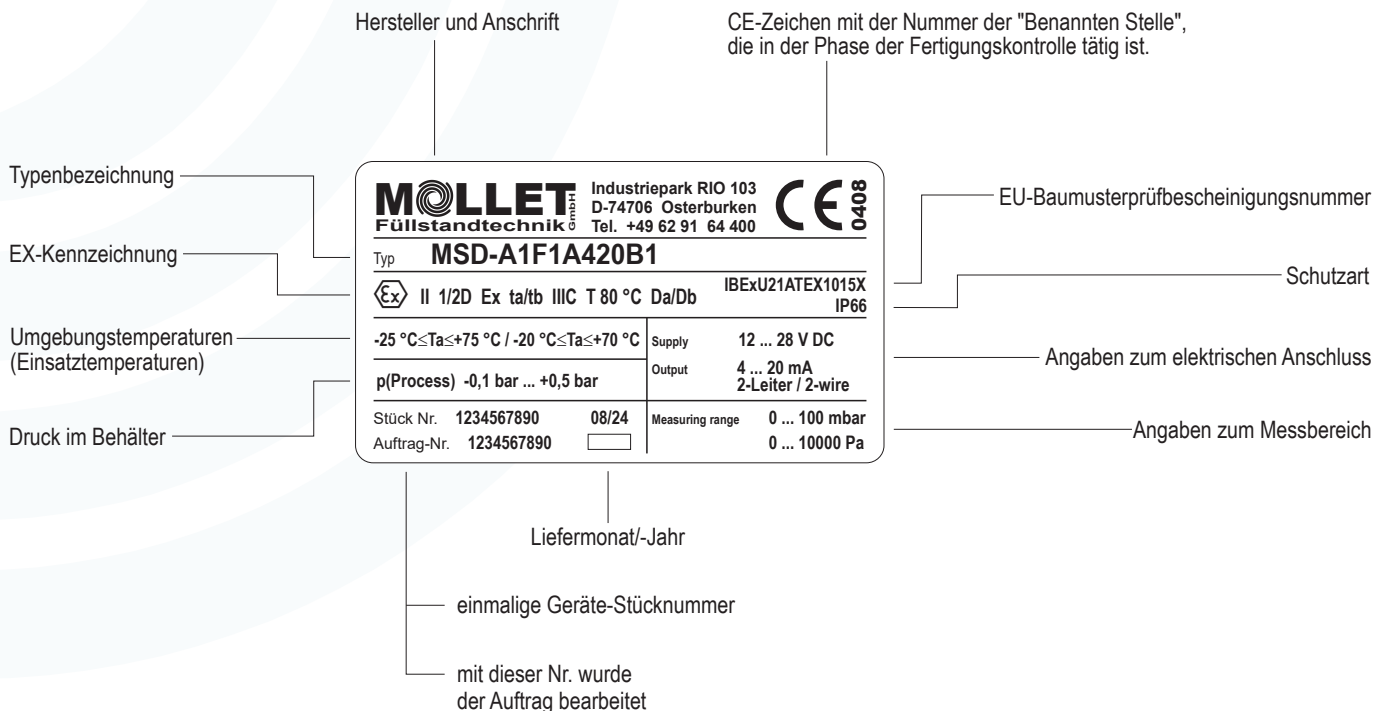
mit Aluminium- oder Edelstahlgehäuse

Staub



Explosionsschutz-Information und Ergänzung zur Betriebsanleitung

Angaben auf dem Typenschild



Kennzeichnung nach ATEX und DIN EN IEC 60079-0

Silo-Druckmessgerät zum Einsatz an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21.

Ex II 1/2 D Ex ta/tb IIIC T80°C Da/Db

Entspricht gültiger ATEX-Produkttrichtlinie

Gerätegruppe II = alles außer Bergbau

Geräteklasse Kategorie 1 für Zone 20, 21 und 22
Kategorie 2 für Zone 21 und 22

/ = Druckmelder, die an der Grenze von verschiedenen Zonen installiert werden

D = Staub - Art der explosionsfähigen Atmosphäre

das Ex - Symbol nach DIN EN IEC 60079-0

t = Schutz durch Gehäuse

a = Gerät mit „sehr hohem“ Schutzniveau für Zone 20, 21 und 22

b = Gerät mit „hohem“ Schutzniveau für Zone 21 und 22

IIIC für brennbare leitfähige Stäube, brennbare nicht-leitfähige Stäube und brennbare Flusen

T..°C maximale Oberflächentemperatur

Geräteschutzniveau EPL

D = Staub - Art der explosionsfähigen Atmosphäre

a = Gerät mit „sehr hohem“ Schutzniveau zur Verwendung in brennbaren Staubatmosphären, bei dem bei Normalbetrieb, vorhersehbaren oder seltenen Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht.

b = Gerät mit „hohem“ Schutzniveau zur Verwendung in brennbaren Staubatmosphären, bei dem bei Normalbetrieb oder vorhersehbaren Fehlern/Fehlfunktionen keine Zündgefahr besteht.

Bestellcode B1

Kennzeichnung: II 1D / 2D



Zuordnung der Geräteklasse zu Zonen

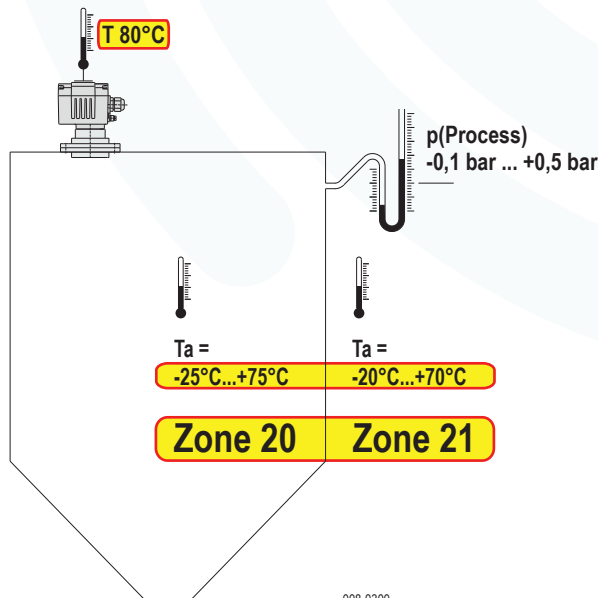
Druckmessgerät zum Einsatz an der Grenze von Zone 20 zur Zone 21.

Umgebungstemperaturen Ta

Die Umgebungstemperatur Ta ist die maximale Einsatztemperatur der Geräte. Im Behälterinnenraum ist dies die Prozesstemperatur (Luft- oder Schüttguttemperatur) in unmittelbarer Umgebung des Gerätes.

maximale Oberflächentemperatur T

Die maximale Oberflächentemperatur T ist die wärmste Stelle am Gerät.



		Industriepark RIO 103 D-74706 Osterburken Tel. +49 62 91 64 400		0408
Typ MSD-A1F1A420(B1)				
		Ex ta/tb IIIC	T 80 °C	Da/Db
-25 °C ≤ Ta ≤ +75 °C / -20 °C ≤ Ta ≤ +70 °C		Supply 12 ... 28 V DC	IBEU21ATEX1015X IP66	
p(Process) -0,1 bar ... +0,5 bar		Output 4 ... 20 mA 2-Leiter / 2-wire		
Stück Nr. 1234567890	08/24	Measuring range 0 ... 100 mbar		
Auftrag-Nr. 1234567890		0 ... 10000 Pa		



Besondere Bedingungen und Hinweise für die sichere Anwendung

1. Installation, Wartung, Inbetriebnahme und Ausbau des Geräts muss von einer im Explosionsschutz "befähigten Person" überwacht bzw. überprüft werden.
2. Eine Reparatur des Geräts darf nur vom Hersteller durchgeführt werden.
3. Das Gerät darf nur senkrecht von oben in Silos, Behältern, Filtern usw. eingebaut werden.
4. Beachten Sie beim elektrischen Anschluss die örtlichen und gesetzlichen Vorschriften und/oder die VDE 0100.
5. Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild.
6. Dem Gerät muss eine Sicherung (max. 4A) vorgeschaltet werden.
7. Sobald Sie das Gerät in den Ex-Bereich einbringen, ist es sofort an der dafür vorgesehenen Stelle einzubauen und ein Kabel in die Kabelverschraubung einzuziehen.
8. Bei Verwendung des Gerätes in Umgebungstemperaturen $> +60\text{ °C}$ müssen die verwendeten Anschlusskabel für Temperaturen von mind. $+80\text{ °C}$ ausgelegt sein.
9. Die Kabelverschraubung wurde im Werk festgeschraubt und gesichert. Prüfen Sie bitte, ob sich die Kabelverschraubung bei der Montage oder auf dem Transport gelockert hat. Wenn ja, dann wieder mit einem Installations-Drehmoment von 3 Nm festdrehen.
10. Zur Erreichung der Schutzart ist die Überwurfmutter der Kabelverschraubung mit einem Installations-Drehmoment von 3 Nm festzudrehen. **ACHTUNG!** Ein übermäßiges Festdrehen kann den IP-Schutz beeinträchtigen.
11. Die Erdung des Gerätes ist so anzubringen, dass eine mechanische Beschädigung ausgeschlossen werden kann.
12. Nehmen Sie das Gerät nur mit unversehrter Deckeldichtung und in geschlossenem Zustand in Betrieb.
13. Schalten Sie vor dem Öffnen des Gerätes die Spannungszufuhr aus.
14. Wenn brennbare Stäube mit einer Mindestzündenergie unter 3 mJ oder einer Mindestzündtemperatur unter $+300\text{ °C}$ (BAM-Verfahren) vorhanden sind, dann müssen die staubberührenden Teile in Zone 20 aus Edelstahl ausgeführt sein.
15. Beachten Sie die Anforderungen der DIN EN 60079-14, DIN EN 60079-17 und DIN EN 1127-1, besonders in Bezug auf Staubablagerungen und Temperaturen und halten Sie die entsprechenden Vorschriften ein.

Notizen

